



Haverkamp [2]

Das futuristisch anmutende Bürogebäude der Inform GmbH in Aachen ist nicht zu übersehen.

Inform GmbH, Aachen:

Mit Sonnenschutzfolie Hitze einwirkung reduziert

Das futuristisch anmutende Bürogebäude der Inform GmbH in Aachen ist nicht zu übersehen: Auf einem großzügigen Gelände inmitten eines Gewerbegebiets wurde der moderne Bau mit großen Fensterfronten und zahlreichen Glasflächen errichtet. Über 350 Mitarbeiter arbeiten in dem Gebäude an Bildschirm-Arbeitsplätzen, denn die Inform GmbH bietet über 1000 Unternehmen weltweit IT-Lösungen für Logistik, Disposition und Materialwirtschaft.

Kein ideales Raumklima

Das im Jahr 1990 errichtete Bürohaus ist nicht nur architektonisch ein Hingucker, sondern auch energetisch durchgeplant. Wärmedämmung und Sonnenschutzgläser wurden eingesetzt, um eine zu starke Sonneneinstrahlung in das Gebäude und



Alle Glasflächen des Gebäudes wurden mit speziellen Sonnenschutzfolien ausgestattet, die sich durch hohen Hitze- und Blendschutz auszeichnen.

damit ein übermäßiges Aufheizen der Raumluft zu mindern. Effiziente Klimaanlage wurden installiert. Das Gesamtkonzept schien schlüssig, um die Nachteile der modernen Fensterfronten auszugleichen. „Dennoch reichten die ergriffenen Maßnahmen nicht aus. Trotz unseres Energiekonzeptes heizten sich einige Büro- und Aufenthaltsräume so weit auf, dass die Konzentration der Mitarbeiter deutlich nachließ. Ergänzend dazu waren viele Bildschirmarbeitsplätze zu hell, da durch die Fensterfronten immer noch ein hoher Prozentsatz der Sonneneinstrahlung durchdringen konnte. Wir waren auf der Suche nach einer flexiblen, schnellen und effektiven Lösung“, so Adrian Weiler, Geschäftsführer der Inform GmbH.

Kosten gesenkt

Auf Basis der Analyse der vorhandenen Problematik und aufgrund ausführlicher, individueller Beratung durch den Haver-

kamp-Experten Holger Geiser wurde ein Konzept zur Gebäudeoptimierung entwickelt, das allen Anforderungen entsprach und eine Balance zwischen Lichtdurchlässigkeit und Sonnenschutz garantierte: Alle Glasflächen des Gebäudes wurden mit speziellen Opalfilm-Sonnenschutzfolien ausgestattet, die sich durch hohen Hitze- und Blendschutz auszeichnen. Das Raumklima wurde dadurch deutlich verbessert und auch die Klimaenergie-Kosten sanken.

„Unsere Mitarbeiter sind seitdem zufriedener mit ihrer Arbeitsplatzsituation“, bestätigt Weiler. „Zudem reduzieren wir unsere Kosten für Klimaanlage und Heizung und leisten dadurch einen Beitrag für die Umwelt.“ Der unternehmenseigene Gymnastik- und Massageraum wurde daher gleich mit nachgerüstet.

Weiterer Vorteil der Folien: Die unverkennbare Architektur des Gebäudes wurde nicht verändert, die Nachrüstung konnte zeitnah abgeschlossen werden. Die energetische Funktionsweise der Folie hat Haverkamp durch einen eigenen umfassenden Praxistest im InSide-Hotel in Düsseldorf im vergangenen Jahr bereits bewiesen. Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Inform GmbH können die Wirkweise nun ebenfalls aus eigener Erfahrung bestätigen und weiterempfehlen.

www.haverkamp.de